

Hurra – ich bin Mutter! Und die Entdeckungsreise beginnt ...

Die Grundlage für das Seminar bilden die Erforschungen des Autors und Psychologen Daniel N. Stern über Entstehung und Wachsen der mütterlichen Erfahrungswelt. Es beschäftigt sich mit dem Mutterwerden auf allen Ebenen.

Im ersten Teil beleuchten wir heutige gesellschaftspolitische Anforderungen an eine Mutter. Wir sehen uns (eventuelle) Prägungen aus der eigenen Biographie an, die die Erziehung mitunter beeinflussen können. Einen wesentlichen Bestandteil stellt die Wissensvermittlung über die „psychische Mutterwerdung“ nach D. Stern dar. Die Teilnehmerinnen erhalten Gelegenheit, ihren bisherigen Entwicklungsweg als Mutter zu reflektieren, um für das tägliche Erziehungsverhalten Hinderliches zu erkennen und Förderliches zu verstärken. Zur Abrundung wird das Augenmerk besonders auf jene Dinge gelenkt, die den Erziehenden gut gelingen

Der zweite Teil widmet sich den Veränderungen, die das Muttersein persönlich und nach außen mit sich bringen. Wir beleuchten eigene und fremde Ansprüche an die Rollenbilder Frau, (Ehe-)Partnerin, Mutter, Tochter, Freundin, Kollegin, Die Rolle des Vaters wird miteinbezogen. Die Teilnehmerinnen können an diesem Abend wählen, entweder möglichen „Zeitfressern“ im Alltag auf die Spur zu kommen oder in einer Fantasiereise Kraft aus der Entspannung zu holen.

Das Seminar ist für zwei Einheiten zu je 180 Minuten konzipiert, im ein- bis zweiwöchigen Abstand, kann aber auch in drei Einheiten zu je 120 Minuten aufgeteilt oder in einem Nachmittag zusammengefasst werden. Maximale Teilnehmerinnenzahl: 15.



Susanne Leitner
zert. Elternbildnerin
langjährige Erfahrung als Eltern-Kind-Gruppen-Begleiterin
verheiratet, ein erwachsener Sohn